



Workshop für Schulklassen: Filmvorführung und Zeitzeugengespräch zum Thema Freiheit, Europa und Zukunftsperspektive

Ist unsere Freiheit nach wie vor in Kinderschuhen...?

Zu Zeiten des Eisernen Vorhanges, der Mangelwirtschaft im Osten, gab es Familien die alles hinter sich gelassen haben und in den Westen geflüchtet sind um ein freies selbstbestimmtes Leben führen zu können. Heute ist dies alles Geschichte und wir stehen vor Herausforderungen wie: Was ist der Wert der Freiheit? Wie möchten wir unsere Gesellschaft in Zukunft gestalten?

Das Angebot für Schulklassen

Freiheit in Kinderschuhen e.V. bietet in Kooperation mit dem Politischen Bildungsforums Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung die Filmvorführung der Dokumentation „Freiheit in Kinderschuhen“ an. Im Anschluss an den Film wird es ein Gespräch/Workshop mit dem Zeitzeugen Uwe Pelger oder Erhard Hügel sowie dem Regisseur Joachim Stall zum Thema Europa und Freiheit geben.

Der Film

Der Reutlinger Dokumentarfilmer Joachim Stall und der aus Siebenbürgen stammende Autor Uwe Pelger haben mit einem ehrenamtlichen Team den Zeitzeugenfilm „Freiheit in Kinderschuhen“ produziert. Dieser schildert mit anderen Zeitzeugen das Alltagsleben hinter dem Eisernen Vorhang, die Entbehrungen in der Mangelwirtschaft, die Träume der Jugendlichen von damals sowie das Ankommen im Westen und die aktuelle Zukunftsperspektive in Ost und West. In dem Film kommen auch bekannte Persönlichkeiten wie Horst Köhler, Hans-Dietrich Genscher und der Musiker Peter Maffay zu Wort. (Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=BxpXhYGFpN0&feature=youtu.be>)

Referenten:

Zeitzeugen Uwe Pelger und Erhard Hügel



Zielgruppe: Schulklassen ab der 10. Klasse aller Schulformen in Baden-Württemberg
Zeitrahmen: Die Länge der Veranstaltung kann individuell abgestimmt werden, jedoch mindestens 90 min